Georgien schließt sein NATO- und EU-Informationszentrum

-
- 06.06.2025

Die Republik Georgien wird ihr Informationszentrum über die Organisation des Nordatlantikvertrags und die Europäische Union schließen, bestätigte das Außenministerium des Landes am Mittwoch.

Das Informationszentrum wurde 2005 gegründet und befindet sich in Tiflis, der Hauptstadt von Georgien. Obwohl Georgien weder Mitglied der nato noch der EU ist, strebt die Mehrheit der Georgier seit langem danach, sich von ihrer sowjetischen Vergangenheit zu lösen und den westlich ausgerichteten Institutionen beizutreten.

Gestohlene Wahl: Nach der umstrittenen Wahl in Georgien im Oktober letzten Jahres war es offensichtlich, dass Russland die Wahl mit einer Kombination aus Wahlbetrug, Einschüchterung und physischer Gewalt gestohlen hatte. Durchgesickerte Dokumente belegten später die Finanzierung der pro-russischen Partei Georgian Dream durch Moskau, die für sich in Anspruch nahm, die Wahl gewonnen zu haben.

Mit einer eindeutig pro-russischen Regierung an der Spitze scheinen Georgiens westliche Träume zu platzen. Die Schließung des nato- und EU-Büros ist die jüngste Entwicklung, die diese Realität zeigt.

Zurück in der UdSSR: Der russische Präsident Wladimir Putin hat den Zusammenbruch der Sowjetunion als „die größte geopolitische Katastrophe des [20.] Jahrhunderts“ bezeichnet. Er arbeitet aktiv daran, Länder wie Georgien, die Ukraine, Belarus und Moldawien wieder in den Schoß der Sowjetunion zu holen.

Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, hat die Bedeutung Georgiens für Putins Traum von einem wiederbelebten Imperium erkannt und gesagt, dass Putin Georgien niemals den Beitritt zur EU gestatten würde. Als Russland 2008 in Georgien einmarschierte, schrieb Herr Flurry:

> Ein Beitritt Georgiens zur nato würde die Sicherheit des russischen Öls im westlichen Kaspischen Meer ernsthaft gefährden. Ein 30-minütiges Bombardement würde genügen, um diese wichtige russische Energiequelle auszuschalten! Für Russland ist dies also eine Frage des Überlebens.

Russland wird alles in seiner Macht Stehende tun, um zu verhindern, dass Georgien Mitglied demato wird. Das pro-russische Marionettenregime in Georgien ist dabei, die Strukturen des westlichen Einflusses in Georgien zu zerschlagen und wird dies wahrscheinlich auch weiterhin tun.

Um zu verstehen, wohin diese Ereignisse führen, lesen Sie unseren Trendartikel „Warum die *Posaune* einen russischen Machthaber beobachtet, der Asien dominiert.“